



Willkommen in Vallenar, Hola amigos,

für alle die es kurz haben wollen:

für sonnenliebhaber können wir nach dem sich zu ende neigenden hochsommer in vallenar nur sagen: „kommt zu uns“.

seit über 4 monaten genießen wir die sonnengarantie und die konstanten hochsommerlichen temperaturen in der atacamawüste. kein tropfen regen und kaum ein wölkchen am himmel. morgens wird es nun schon wieder etwas frischer und damit enden auch die langen sommerferien. die schulen haben die türen wieder geöffnet, die strände sind wieder leer geworden, der arbeitsalltag hat für viele wieder begonnen und so ist auch bei uns auf der parcela etwas die routine zurückgekehrt.

das jahr 2006 haben wir mit großem kraftaufwand beendet. es wurde der küchenbau weitgehend fertiggestellt, die pergula betoniert und gemauert, das mitarbeiterdepartamento gefliest und mit strom versorgt und dann auch noch die lager vorbereitet.

unsere besucher seitzingers, illis und meine eltern mit lina halfen mit, wo sie nur konnten. so erreichten wir mit vereinten kräften mehr, als wir gedacht hatten.

fröhlich feierten wir das 2. mal ein hochsommerliches weihnachten und silvester in vallenar. im januar füllte sich die parcela mit bis zu 160 leuten.

ein erlebnisreiches und eindruckliches piratenlager forderte uns mit dem ganzen team. es blieb kein herz unberührt in den tagen, weder bei den kindern und jugendlichen noch bei dem mitarbeiterteam.

gott wurde für uns alle ganz konkret erlebbar. unser himmlischer vater schenkte uns ein stück himmel auf erden.

man sieht nur mit dem herzen gut, das wesentliche bleibt für das auge unsichtbar.

im februar wurde es dann ruhig hier auf der parcela. beim sport, lesen, ausschlafen, bibelstudium und mit verschiedenen besuchern erholten wir uns.

inzwischen sind die jahresplanungen der O.N.G. für 2007 fertig und die bauplanungen für das ausbildungszentrum im endspurt...

es kann weitergehn - wir sind bereit!



Die Parcelabewohner...

Los.roemis

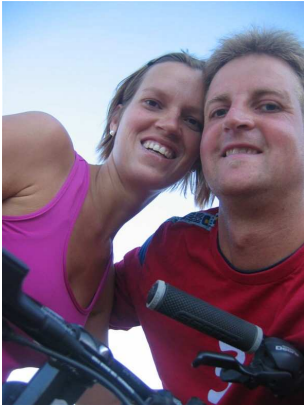
Angi ist ganz schön dick geworden. Das ist die sichtbarste Veränderung bei uns als Familie. Wir sind sehr dankbar, dass die Schwangerschaft bisher sehr gut verlief und ich trotz dickem Bauch noch voll im Einsatz bin.

So Gott will, werden wir dann im Mai unser erstes chilenisches Familienmitglied in Empfang nehmen.

Auch Amy freut sich drauf und weiß inzwischen, dass Mama ein Baby im Bauch hat, aber dass das einfach nicht raus kommt, ist ihr ein Rätsel.

Sie ist inzwischen ein kleines Kindergartenkind geworden. Voll Freude nimmt sie Kinder in Empfang, denn dann hat sie mal wieder so richtige Spielkameraden. Auch alleine weiß sie sich meist gut zu beschäftigen und dann gibt es ja noch ihre Hunde, den Hasen (Mania- Weihnachtsgeschenk von ihrer chil. Oma) und die Pferde. Sie liebt Herausforderungen und Abenteuer. Sprachlich schlägt sie sich zwischen dem Spanischen und





Deutschen durch und sagt einfach, was ihr grad so einfällt. Mama: „Mira, vaca...nein Kuh, Mama...guck mal...viele Kühe“!

Römi und ich haben uns in den letzten Tagen, nach doch sehr anstrengenden Wochen, wirklich gut erholt und sind so richtig fröhlich und zuversichtlich. Als Paar haben wir vor allem die gemeinsamen Sportstunden und das neu begonnene Bibelstudium vom Tauernhof (Prediger) sehr genossen.

Wir sind sehr dankbar, dass Gott uns hierher gerufen hat und wir wollen uns von ihm gebrauchen lassen. Er hat das gute Werk hier begonnen und er wird es auch vollenden!

So gehen wir mit Gelassenheit den großen Herausforderungen 2007 entgegen. Wir sind sehr dankbar, dass wir alle gesund und munter sind und freuen uns sehr über unsere Besucher und all die „Mutmacher“ die uns immer wieder erreichen.

Los.González

Erfüllt kamen sie aus Deutschland zurück. Voll Dankbarkeit erzählen sie immer wieder von den besonderen Reisetagen.

In einigen Dingen haben Yaneth und Rolando nun einen ganz neuen Blick bekommen, was das Leben in Deutschland betrifft.

Es hat ihnen sehr gut getan und sie sind Gott und euch allen wirklich sehr dankbar.

Gemeinsam verbrachten sie als Familie einen besonderen Sommer, denn inzwischen sind ihre 2 Söhne als Studenten nach La Serena und Santiago gegangen, und so bleibt noch ihre Tochter Carolina zurück. Eine einschneidende familiäre Veränderung.

Sie freuen sich sehr, dass es aufgrund vieler „Wunder“ möglich wurde, dass Nico in Santiago ein Zahnmedizinstudium aufnehmen kann.

Seba hat noch ca.1,5 Jahre seines Physiotherapiestudiums in La Serena vor sich.

Aufgrund der hohen finanziellen Studienbelastungen wird Yaneth dieses Jahr mehr beim Zahnarzt Don Mario in Vallenar arbeiten.

Rolando ist weiterhin sehr eingespannt mit all den Aufgaben der O.N.G.

Aufgrund des Wachstums im vergangenen Jahr und den vielen anstehenden Herausforderungen ist auch er sehr gefordert, der Rolle als O.N.G. Leiter gerecht zu werden. Das ist manchmal gar nicht so einfach in einem internationalen Team und einer Vielfalt an Projekten.

Nachdem Yaneth einige Zeit gesundheitlich etwas angeschlagen war, geht es allen wieder richtig gut und mit uns freuen sie sich auf alles was 2007 so kommen wird.

Die O.N.G. Projekte:

ONG - Slogan: Al servicio de la gente (Den Menschen dienen)

Infrastruktur

Mitarbeiterhaus

Unsere Wohnung ist bis auf kleinere Details fertig gestellt und wir genießen es nach wie vor sehr, hier zu wohnen. Auch das Gästezimmer hat sich schon mehrmals bewährt.

Die untere kleine Wohnung ist gefliest und mit Strom versorgt, auch das Bad ist beinahe fertig. Es soll in den nächsten Wochen fertig gestellt werden und dann ab August für unsere jungen Helfer aus Deutschland bezugsfähig sein. Gracias/ Danke für all eure Mithilfe!





Küche

Die Industriküche (wie sie hier genannt wird) konnte bis zu den Lagern gebrauchsfähig gemacht werden. In den nächsten Wochen wollen nun Rolando und Thomas so allerhand Baustellen beenden und somit das Küchenbauprojekt erst mal abschließen.

Pergula

Auch die Pergula haben wir auf den Lagern schon voll benützt, auch wenn das bisher einfach eine betonierte Bodenplatte mit drei Mauern ist und einem Windnetz oben drauf. Da wir keine finanzielle Mittel zur Fertigstellung haben, bleibt das erst mal so.

Campamentos Piratas 2007/ Zeltlager

Wieder einmal waren die Zelttage ganz besondere Tage.

Viele Kinder (ca. 70) und Jugendliche (ca.110) ließen sich einladen und kamen dann montags einfach hier an. Ein Mitarbeiterteam aus verschiedenen Orten erwartete sie alle. Mit bunt vorbereitetem Programm genossen die Teilnehmer die Tage. Sie badeten im Wasserspeicher, ritten, spielten Fußball und kämpften jeden Tag beim Sportprogramm um den Piratenkoffer. Vormittags gab es verschiedene Workshops zu echten Lebensfragen und wichtigen Themen. Die Bibel, Gottes Wort, half uns, allerlei Fragen aus einem ganz neuen Blickwinkel zu beantworten.

Was ist Wahrheit? Wo gibt es Heilung? Wie erlebt man Vergebung und wie kann man vergeben? Wer ist überhaupt Gott und was will er von meinem Leben?

Wir Mitarbeiter lieben Gott und leben in persönlicher Beziehung mit ihm.

Wir selbst haben schon viele wunderbare Erfahrungen mit Gott gemacht und sind doch ganz normale, attraktive (mehr oder weniger©) Menschen.

So war es uns wirklich eine Freude, auch bei den Abendveranstaltungen den jungen Menschen den Weg zum himmlischen Vaterherzen zu weisen.

Herr, wohin sonst sollen wir gehen?

Wohin sonst sollen wir die jungen Menschen schicken? Was zählt auf dieser Welt? Was gibt wirklich Halt?

Wohin mit all den Wunden nach sexuellem Missbrauch, verlassen werden von Vater und Mutter, geschlagen werden von Onkel und Tante, von der Schule geflogen wegen mangelnder Leistung, straffällig geworden wegen Drogenkonsum...- Herr, wohin sollen wir gehen?

Und viele sind angekommen in den Vaterarmen. Mit Tränen in den Augen spürten sie etwas von dieser grenzenlosen Gottesliebe, die alles menschliche Denken übersteigt. Das erste mal in ihrem Leben fühlten sie, was Freiheit wirklich ist und dass ihr Leben noch Hoffnung hat.

Freunde, das sind himmlische Momente...

Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr mit ihnen weiter gehen, damit ihr Glaube wachsen kann.

Ausbildungsprojekt

Das Ausbildungsprojekt hat in diesem Jahr die Priorität. Das ist uns allen klar, und wir wissen, dass wir vor der Realisierung einer großen Aufgabe stehen. Schritt für Schritt gehen wir vorwärts.

Inzwischen sind die konkreten Bauplanungen in der heißen Phase. Wenn alles klappt wollen wir im April mit dem Bau beginnen.

Es soll dann im Laufe des Jahres eine Werkshalle mit 2 Klassenzimmern, einem Büro und einem Sanitärkomplex erstellt werden.

Für August ist ein Baueinsatz aus Deutschland geplant, damit ihr uns tatkräftig unterstützen könnt. Im Laufe des Jahres sind wir dann noch voll beschäftigt, die ganze Ausbildung im Detail zu durchdenken, ein





langfristiges Finanzierungsmodell zu kreieren, Kontakte zu verfestigen und Allianzen zu gründen. Wir sind sehr gespannt, wie das alles wird.

Sehr wichtig ist es uns, den jungen Menschen nicht nur ein Handwerk mit auf den Weg zu geben. Sie sollen in der Zeit bei uns Möglichkeiten finden, in ihrer Persönlichkeit zu wachsen und ihre Gottesbeziehung im Alltag zu praktizieren.

Bei all unseren „menschlichen“ Planungen wollen wir nicht vergessen, dass Gott der Leiter dieses Projektes ist.

Gott hat uns sehr überrascht mit einigen großzügigen Spenden von der Firma Typ Color, Boysen, TSV Hoffenheim und manchen Privatpersonen.

So können wir mit Gelassenheit die Bauzeit beginnen, auch wenn wir wissen, dass noch einige Pesos/Euros fehlen.

Wenn auch dein Herz für eine Ausbildung für junge Menschen in Vallenar schlägt, dann darfst du gerne mithelfen mit einer „Finanzspritze“-Ausbildungsprojekt/ Chile, Ideen, Kritik und Gebet.

Spenderkontakt in Deutschland - CVJM Sulz am Eck

1. Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 5073367

2. Volksbank Nagoldtal eG
BLZ 641 910 30
Konto-Nr. 48673005

Projekte 2007 in Kurzform:

Freiwillige Helfer aus Deutschland Co-workers

Im August planen wir unsere Parcelafamilie zu vergrößern. Christian und Marcel, zwei junge Männer aus Deutschland werden uns für ein Jahr hier in Vallenar begleiten. Sie werden über die Organisation Co-workers (www.kontakt.hilfe-fuer-brueder.de) bei uns im Einsatz sein und so ganz praktisch in vielen Bereichen der O.N.G. Einsatz bringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Baueinsatz – Einladung für dich!

Wolltest du nicht auch schon lange mal in die Wüste?

Dann hast du im August die Möglichkeit für vier Wochen in der Atacamawüste zu schwitzen. Wir wollen einen Baueinsatz durchführen.

Drei Wochen praktische Arbeit im Aufbau der Ausbildungszentrums und danach eine Woche Rundreise in der trockensten Wüste der Welt.

Konkrete Infos und Anmeldeformulare im Anhang!

Unterricht an den Schulen

Auch dieses Jahr soll der Unterricht an den Schulen Vallenars fortgeführt werden. Ab April wollen wir wieder 2-3 Vormittage in der Woche in allen Klassen unterrichten. Das Fach nennt sich Persönlichkeitsförderung.

Wie im letzten Jahr werden wir die Brennpunktthemen der jungen Menschen im Rahmen einer Unterrichtsstunde behandeln.

Gewalt, Drogen, Angst, Schwangerschaft,....

Selbstverständlich können wir nicht schweigen von dem, der unserem Leben Sinn und Hoffnung gibt – Jesus.

Jugendkreis

Vergangenen Samstag begannen wir unser Jugendkreisjahr mit einem Jugendnachmittag und waren sehr überrascht, dass 70 Lagerteilnehmer kamen. So werden wir nun wie im vergangenen Jahr uns jeden Freitag in Vallenar zum offenen Jugendabend treffen und darüber hinaus eine Stunde extra Bibelstudium durchführen, die es in sich hat.





Wir wollen die jungen Menschen einladen, ihr Leben wirklich selbst zu gestalten und sich nicht einfach mitreißen zu lassen von dem, was grad so um sie rum passiert.



Conaceprojekt (Conace=Drogenaufklärungsorganisation der Regierung)

Auch dieses Jahr wird die Arbeit mit Conace fortgesetzt und ausgebaut. Die leitenden Sozialpädagogen zeigen großes Interesse, unsere Zusammenarbeit zu intensivieren.

Klettergarten

Unsere begonnene Arbeit im erlebnispädagogischen Klettergarten wollen wir weiter nützen in der Arbeit mit jungen Menschen und Kindern. Je nach dem, was unsere Kräfte und Finanzen zulassen, werden wir weitere Elemente aufbauen und evtl. einen gesonderten „Erlebnispädagogischen Nachmittag“ an Schulen usw. anbieten.

O.N.G. Teamerweiterung (Socios= Mitglieder)

Ein großes Anliegen ist es uns, dass die O.N.G. hier in Chile wächst. Wir sind dabei im Gebet und durchs Gespräch neue Mitglieder für die O.N.G. zu werben. Viele zeigen Interesse. Wir hoffen, dass wir so in der aktiven und passiven Mitgliedschaft neue Kräfte mobilisieren können.

Änderung im Internetauftritt:

Unsere O.N.G. hat eine neue Internetseite. Wenn ihr Bilder von den Lagern sehen wollt, dann schaut www.ongfiladelfia.org. Aktuelle Berichte könnt ihr jederzeit im weblog beim www.cvjmsulz.de lesen.

Gebetsanliegen:

- Junge Menschen in Vallenar
- 2. Römibaby (Schwangerschaft, Entbindung im Mai, usw.)
- Seba und Nico beim Studium
- Ausbildungsprojekt
- Verschiedene O.N.G. Projekte
- Dank für Gesundheit bei uns allen
- Dank für das tolle Zusammenleben der Parcelafamilie
- Vorbereitungszeit von Christian und Marcel



Wir grüßen euch alle ganz herzlich- Gott ist euch nahe!
eure römis mit gonzález aus chile

Anhang: Jahresplanung O.N.G. Filadelfia 2007
Bilder der Lager unter www.ongfiladelfia.org
Anmeldeformular Baueinsatz 2007 in Vallenar



Christliche Fachkräfte International

Wächterstr. 3
70182 Stuttgart
Telefon: 0049-711-210660
E-Mail: info@cfi-stuttgart.de
Internet: www.cfi-stuttgart.de
Spende an:
Evangelische Kreditgenossenschaft Stuttgart
Konto: 415901

BLZ: 600 606 06
Betreff: Angelika + Thomas Röhm / CHILE - Vallenar



Thomas und Angelika Röhm
Casilla 99 o Carretera Huasco km 6,7
Vallenar
CHILE
Telefon: 01081 – 0056-51-610490
E-Mail: los.roemis@web.de
Internet: www.morija.biz/chile/
www.ongfiladelfia.org
www.cvjmsulz.de